Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Inc. "[D]o der mensche he’nlich si mitte got, so sol er in siben dinge bitten, dú lerte vnser herre selbe: Vnde sprach, dc ein: Du solt mich bitten, das in in
gotlich fúr verbrenne alle dine súnde ...

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

Der uegede leben ist alse ein va
ter lant · der wirwau leben ist alse
eine ganze stride · der elute leben ist
alse ein sturnewetter · de si en wussen
wenne si da von komen mugen ·

o der menusche heilich si mutte go
t so sol er in liben dinge bitten du
lerte vuser herre selbe · vū sprach
de eiy du solt mich bitten · das in
iy gotlich fur verbrenne alle di
ne sunde · Daz ander daz unn go
tliche lube dich sterke wider alle
sunde di dich imer an gevehtinr
Daz · iij · daz unn wille vū din w
ille gebert werden · vū nimer
da von gewenket · Daz · iiij · suz
du von unnen genaden heit · daz

mir daz alle wege geneme si. vñ
fruch bringe. Daz .v. daz ich dich
behüte vor allem dem zorne. des
ich ie gedahte wider den sünder.
Daz .vi. daz ich dich eines sölches tod
es lazze sterben. daz sin alle die geb
essert werden. die diuen tot verne
ment. vñ mich dar umbe loben.
Daz .vii. daz ich mich selben mit
allen minen engeln. vñ mir hei
ligen ze lone ewiklich mine gebe
Der menische der an sin verlozn
zit gedenket. vñ ime die lei
sint. vñ da von er süffezet von h
zen. daz ist got zeder stunde liba
denne er vil seltzer lese. Der me
nische der ovch gerne besser wer